

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

292 (24.10.1880) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 292. Zweites Blatt.

Sonntag den 24. Oktober

1880.

2.1. Kontrol-Versammlungen.

Nr. 13483. Die in Kontrolle stehenden Mannschaften des Wehrdienststandes der Stadt Karlsruhe haben zufolge Verfügung Königl. Bezirks-Kommandos hier vom 19. d. M. Nr. 1894 I, soweit dieselben den unten genannten Jahrgängen angehören, zur Späthjahrs-Kontrol-Versammlung bei der Central-Turnhalle in der Bismarckstraße hier selbst, wie folgt zu erscheinen:

am 8. November 1880, Vormittags 8 Uhr:	der Jahrgang 1873,
" 8. " "	" 1874,
" 9. " "	" die Jahrgänge 1875 und 1879,
" 9. " "	" der Jahrgang 1876,
" 10. " "	" die Jahrgänge 1877 und 1878.

Unentschuldigtes Zuspätkommen oder Fehlen wird bestraft. Ebenso ist das Mitnehmen von Schirmen und Stöcken in Reich' und Glied bei Strafe verboten.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1880.

Der Stadtrath.
Spemann.

Dankfagung.

Nr. 7637. Für die hiesigen Armen erhielten wir folgende Geschenke: 1) Reuzgeld von R. N. 5 M., 2) von Herrn Maurermeister R. aus einer Erbschafts-Forderung 3 M., 3) durch Großh. Bezirksamt 3 M., 4) von Herrn Oberath Wilstätter 50 M. zur sofortigen Vertheilung. Wir sprechen hiefür unsern verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1880.

Armenrath.
Spemann.

Karlsruher Protestantenverein.

2.1. Auch in diesem Winter veranstalten wir mehrere öffentliche Vorträge religiösen Inhalts. Nach Zusage der Herren, welche die Güte haben, die Vorträge zu übernehmen, werden dieselben an folgenden Tagen gehalten werden:

- Am 15. November wird Herr Professor Dr. Wassermann von Heidelberg über das Thema: „Der Glaube an Jesus Christus“ reden.
 - Am 22. November: Herr Stadtpfarrer Klein von Forzheim: „Christentum und Kirche“.
 - Am 29. November: Herr Stadtpfarrer König von Heidelberg: „Der religiöse Charakter unserer Zeit“.
 - Am 6. Dezember: Herr Pfarrer Schaffroth von Langenthal (Kanton Bern): „Die religiösen und kirchlichen Verhältnisse der protestantischen Schweiz“.
- An einem noch zu bestimmenden Tage nach Neujahr: Herr Stadtpfarrer Brückner von hier: „Lessa's Bedeutung für den Protestantismus“.
- Die Vorträge werden im großen Rathhaussaale jeweils Abends 6 Uhr stattfinden. Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann.

Der Vorstand.

Fahrenißversteigerung.

3.1. In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns Hermann Dilger von Karlsruhe werden im Hause des Gemeinsschuldners, Waldstraße Nr. 5 dahier,

Wittwoch und Donnerstag den 27. und 28. Oktober d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

die nachverzeichneten zur Theilungsmasse gehörigen Waarendorräthe und Haushaltungsfahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, nämlich:

- I. 4 Ko Haardl, 9 Dbd. Haardl, 50 Dbd. Seifen, 50 Ko Wascheife, 125 Ko Stearinkerzen, 76 Baq. Paraffinkerzen, 25 Baq. Apollonkerzen, 10 Ko Chaisenlichter, 12 Ko Unschlittlichter, 38 Ko Bohnen, 60 Ko Macaroni, 47 Ko Paniermehl, 13 Ko Bruchzucker, 74 Ko Würfelzucker, 15 1/2 Ko gest. Ruder, 58 Ko Kochzucker, 50 Ko Kandis, 440 Ko Kaffee (Java, Ceylon, Surinam), 6 Ko Chocolade, 6 Ko Rindfleisch, 150 Ko Eichore, 26 Ko Surrogat, 24 Ko gem. Pfeffer, 9 Ko ganzer Pfeffer, 3 Ko Muskatnüsse, 22 Bont. Olivenöl, 4 Bont. Cognac, 6 Bont. Punschessenz, 28000 St. Cigarren, 250 Baq. Rauchtabak, 21 Dbd. Wascheisenzeuge, 300 Baq. schweb. Feuerzeuge, 100 Schachteln Wagenschmiere, 4 1/2 Ko Schwämme, 50 Ko Hanf, 70 Ko Leim, 200 Carton Stärke, 2 Kisten Wäsche, 25 Ko Bierkeule, 4 St. Badtuch, 40 Dbd. Fadenrollen, Strangfäden, Band, Schreibpapier, Packpapier etc.
- II. 35 L Fischbranntwein, 100 L Zwetschenwasser, 57 L Pfefferminz, 55 L Kümmel, 35 L Rirschenwasser, 200 L Weissessig, 183 L Essigsprit, 75 L Weinsprit, 70 L Essig, 60 L Lampendöl, 25 L Erdböl etc.
- III. 30 Bont. Schaumwein, 490 L Burgunder, 1440 L Deidesheimer, 280 L rother Oberländer, 200 L Matzgräber, 1028 L Ruppertsberger, 25 L Affenthaler, 18 L Malaga, 280 L Trubwein, 6 Bont. Médoc, 26 St. gute Weinfässer, Facklager, Trichter etc.
- IV. 2 aufgerichtete Betten, 1 Schiffschiff, 1 tannener Kasten, 1 ovaler Tisch, 1 Nachtsch, 2 Schreibpulte, 1 Wanduhr, 1 Wehlfasten, 1 Eisschrank, 3 Essigfässer, 2 Cigarrenkästchen, 1 Petroleumbehälter, 1 Kirschenkasten, 1 gr. Dezimalwaage, 1 Balkenwaage, 1 Schalenwaage, 46 St. Säde, 1 Kellerfeil, 2 Ladbäume, 1 Radenschiff, 2 Glaschränke, 2 gr. Waarenschäfte, einiges Bettweissezeug, Herrenkleider, 11 Herrenhemden, alte Fäßer, Kisten, Körbe, Flaschen etc.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1880.

W. Werke jun., Verwalter.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Marienstraße 16 ist im Hintergebäude eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall etc. sogleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.
* Waldhornstraße 37 ist im Vorderhaus ein Zimmer mit Alkov, Küche u. s. w. wegen Wegzug an ruhige Leute sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnungsvermittlungs-Bureau

von
W. Gutekunst.
Gesucht in herrschaftlicher Lage eine Bel-Etage-Wohnung mit größerem Salon von 5-6 Zimmern.
Zu vermieten. Zum sofortigen Bezug oder später eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zuge-

hör mit oder ohne Stallung wegen Verletzung zu vermieten.

Diverse größere und kleinere Wohnungen in allen Lagen zu vermieten. *3.1.

Ein gangbares Spezereigeschäft in guter Lage ist sofort zu vermieten. Offerten unter A. B. an das Kontor des Tagblattes. *3.1.

Zimmer zu vermieten.

* Birkel 14, Ecke der Adlerstraße, ist ein sehr freundliches, auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sofort, wenn gewünscht mit Pension, abzugeben. Zu erfragen daselbst im 2. Stod.

* Steinstraße 3 ist im 2. Stod ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 15. November zu vermieten.

* Verlängerte Lützenstraße, gegenüber dem Seminar, ist im 3. Stod ein freundliches, unmöbliertes Zimmer, mit Aussicht ins Freie, auf 1. November billig zu vermieten.

* Müppurrerstraße 15, parterre, ist sogleich oder später ein gut eingerichtetes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten.

* 3.1. Auf 1. November ist ein schönes, ruhiges, möbliertes Zimmer preiswürdig zu vermieten. Daselbe würde sich besonders für einen Herrn Beamten eignen. Näheres Schloßplatz 6 im 3. Stod links.

* Ein heizbares möbliertes Zimmer ist an ein solches Frauenzimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen: Karlsstraße 32, Hinterhaus im 2. Stod.

* Werberstraße 66 ist ein großes Mansardenzimmer mit Kochofen an eine ordentliche Person sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre im Vorderhaus.

* Ein freundliches, heizbares Mansardenzimmer mit zwei Betten ist an einen oder zwei solide Arbeiter sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres Marienstraße 28 im 4. Stod.

* Ein möbliertes Zimmer (auf Verlangen mit Klavier) ist sogleich zu vermieten: Bismarckstr. 35 im Seitenbau. — Daselbst ist gegen Hilfe in der Haushaltung ein einfach möbliertes Zimmer an eine anständige Person zu vermieten.

* 2.1. Zwei elegante, unmöblierte Zimmer, mit freier Aussicht ins Grüne, sind zu vermieten. Einem alleinstehenden älteren Herrn wäre Gelegenheit geboten, sich ein gemüthliches Heim zu verschaffen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* In schöner Lage, Schützenstr. 6, ist im 3. Stod ein fein möbliertes Zimmer an eine Dame oder an einen soliden Herrn mit ganzer oder theilweiser Pension billig zu vermieten.

*2.1. Jähringerstraße 18, parterre, sind 2 schön möblierte, ineinandergehende Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, sofort zu vermieten. Auf Verlangen kann auch eines davon an zwei Herren um bescheidenen Preis abgegeben werden.

* Kaiserstraße 42, 3 Treppen hoch, ist ein kleines, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer um den Preis von 14 Mark auf 1. oder 15. November zu vermieten.

* Kronenstraße 35 ist sogleich oder auf 1. t. M. ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

2.1. Westendstraße 12 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

* Ein freundlich und gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer ist sofort oder auf den 1. t. M. an einen Herrn oder an eine Dame zu vermieten: Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, Eingang rechts, zwei Treppen hoch.

4.1. Bahnhofstraße 28 ist im 3. Stock ein schönes, großes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder später an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. November zu vermieten: Steinstraße 18 im 3. Stock.

Kneiplokal,

wenn möglich mit Garderobe, zum 1. Dezember: Kriegstraße 89.

Zimmer-Gesuche.

* Ein möbliertes Zimmer mit Kochofen wird für 2 Leute gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre D. 100 abzugeben.

Comfortable apartments in a private family. Where? says the expedition. *3.1.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sowie ein Hausbursche finden Stellen. Näheres Kaiserstraße 90, parterre.

* Ein fleißiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten tüchtig ist, findet sofort Stellung: Rippurrerstraße 86.

* Ein solides, jüngeres Mädchen, welches in Hausarbeiten nicht ganz unerfahren ist, findet sogleich eine Stelle. Näheres Schützenstraße 60 im 3. Stock.

* Ein älteres, solides Mädchen, welches selbstständig und gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 28.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort eine Stelle: Kaiserstraße 193 im Laden rechts.

* Ein anständiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sogleich eintreten: Birkel 17 im zweiten Stock.

* Ein junges Mädchen wird sofort zur Aushilfe zu Kindern gesucht. Zu erfragen Kriegstraße 73, parterre.

* Ein reinliches Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Durlacherstraße 46, 1. Stock.

* Ein sitzames Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet sofort Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne besorgt, wird gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 13.

Dienst-Gesuche.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und etwas nähen kann, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen: Werderstraße 66 im Hinterhaus.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen sowie alle andern häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht für sofort Stelle. Zu erfragen: Ludwigplatz 63 im Laden.

*3.1. M. 1200 bis M. 2000 liegen auf Gütern als **I. Hypothek** zum Ausleihen bereit. Näheres durch **W. Gutekunst**, verläng. Akademiestraße 48.

*3.1. In guter Geschäftslage der Kaiserstraße wird auf ein Haus eine **erste Hypothek** von **30000 M.** aufzunehmen gesucht. Location etc. liegt auf meinem Bureau zur gefälligen Einsicht auf.

W. Gutekunst, verläng. Akademiestraße 48.

Eine tüchtige Weißnäherin, welche schöne Knopflöcher machen kann, findet dauernde Stellung bei **August Schulz,** Erbringerstraße 29.

Schneider-Gesuch.

* Ein guter Arbeiter kann sofort eintreten bei **J. Bräule,** Schneidermeister, Kronenstraße 16.

Tüchtige Handschuhmacher

finden bei gutem Schnittlohn stets Beschäftigung in der **Handschuhfabrik Daniel Zeitelles,** Eslingen a. N. (H. 72486.)

Köchin-Gesuch.

Gesucht wird eine gute Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt auf **1. November** durch das **Stellenvermittlungsbüreau des Frauenvereins,** Kaiserstraße 201.

Köchin-Gesuch.

2.1. Eine Köchin, welche selbstständig arbeitet, findet Anfang Dezember in einem hiesigen Gasthause Jahresstelle. Nur mit guten Empfehlungen wollen sich melden: postlagernd **Karlruhe Z. Nr. 1.**

Stelle-Antrag.

* Ein ehrlicher und fleißiger junger Mann wird sogleich als Hausknecht gesucht: Kaiserstraße 229 im Laden.

Gesucht gegen freie Station, Wäsche, Küche und gutes Salatt ein sehr gut empfindlicher, gesetzter Mann, der Garten- und Dienstarbeit versteht; bevorzugt die, welche Offiziersbursche waren und mit Pferden umgehen können. Näheres sub **N. 61878a** bei **Saasenstein & Vogler, Kaiserstr. 136.**

2.2. Ein mit guten Zeugnissen versehenen junger, kräftiger Mann sucht Stelle als **Ausläufer** oder dergleichen. Näheres sub **G. 61873a** bei **Saasenstein & Vogler, Kaiserstr. 136.**

Stellen-Gesuche.

* Eine gesunde Amme sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 40 im 3. Stock.

* Eine gesunde Schenkamme, welche schon einige Monate gestillt hat und gut empfohlen wird, sucht eine Stelle. Zu erfragen: Wielandstraße 10 im Hinterhaus.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.1. Ein junger, militärfreier Mann, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen und in seinen früheren Jahren schon als Diener thätig war, sucht Beschäftigung, am liebsten als Diener, Ausläufer oder Portier.

Eintritt kann sogleich oder nach Belieben erfolgen. Näheres durch das öffentliche Geschäftsbüreau von **H. Ruckhag,** Baldhornstraße 12.

Ein Mann gesetzten Alters, welcher früher beim Militär gedient hat, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen und mit jeder Handarbeit vertraut ist, sucht Beschäftigung, gleichviel welcher Branche. Näheres durch das öffentliche Geschäftsbüreau von **H. Ruckhag,** Baldhornstraße 12.

* Eine reinliche Person nimmt sogleich einen Monatsdienst an. Zu erfragen Hirschstraße 14 im untern Stock des Hinterhauses.

* Eine ältere Person sucht Beschäftigung im Putzen, Waschen und Kochen. Näheres zu erfragen große Herrenstraße 64 im Hinterhaus im 2. Stock.

3.1. Im Auftrage habe ich zu verkaufen: Geschäfts- und Herrschaftshäuser im westlichen und östlichen Stadtbelle; Villen in der Krieg-, Westend- und Bismarckstraße; Pausläge und Häuser vor dem Mühlburgerthor; Geschäfts- und Herrschaftshäuser im Bahnhofstadtteil. **Jakob Schmidt,** Herrenstraße 37.

Pferd-Verkauf.

* Ein gutes Zugpferd (Stute) ist zu verkaufen. Näheres Mühlburgerstraße 6.

Möbel-Verkauf.

Feine halbfranzösische, Mainzer, Kinder- und einfache Bettstellen (massiv und fourirt), feine geschweifte Chiffonnières, 1 schöner, massiv, nachbaumer Weizeng, und Kleiderschrank zum Zerlegen, Bleichschranke, Kästen, Kommoden mit 4 Schubladen, Pfeiler- und Waschkommoden, ovale, vieredrige polierte Tische, Wasch- und Nachttische, verschiedene Sophas, Rohr- und Strohsühle, Dienstbotensoffer, Betten, Korbwaren u. Seegrasmatrassen, feine Bilder und Spiegel sind ganz billig zu verkaufen bei **V. Hirt,** Rippurrerstraße 17.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zu verkaufen: ganze und halbe Champagnerflaschen und ein Futterichneidstuhl: Kaiserstraße 91. Ebenfalls wird ein Hackloz zu kaufen gesucht.

2.1. Ein bereits noch neuer **Frack** ist sehr billig zu verkaufen: Jähringerstraße 62 im untern Stock.

* **Schreinerwerkzeug,** gut erhalten, französische Schraubenschlüssel, Baumsägen und Stahllineale etc. sind billig zu verkaufen: Hirschstraße 16 im Hinterhaus im 3. Stock.

*2.1. Zu verkaufen: 1 Kanapee mit 2 Fauteuil, 6 Stühle, 1 großer Ovaleisch, 1 Spielisch, 1 Schreibtisch, 1 Kleiderschrank, 2 Gallerieen, 1 großer und ein kleiner Spiegel in Goldrahmen, 1 großer Kleiderschrank im 2. Stock und noch Verschiedenes: Waldstraße 83 im 2. Stock. Die Gegenstände sind gut erhalten.

* Zu verkaufen: ein neues, vollständig aufgerichtetes Bett zu 70 M., ein feines Bett mit Korbhaarmatratze zu 128 M., geschweifte Chiffonnières zu 32 M., Kleiderschränke zu 18 M., Ovaleische zu 22 M., Kanapees zu 42 M., Waschkommoden zu 18 M., Wasch-, Nacht- und andere Tische, Kinderbetten zu 20 M., Koffer und Sessel billigt. Näheres Waldhornstraße 37.

Ein sehr schönes Briefmarkenalbum, über 1000 nur reingehaltene Marken enthaltend, ist zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 64 im Laden.

Kanarienvögel,

schöne Harzer, sind billig zu verkaufen: Beiertheimer Allee 2, unten links.

Ladenschachteln,

eine Partie mittelgroße, sind billig abzugeben: Waldstraße 14, hinten.

Kauf-Gesuch.

Ein gutes **Pianino** oder **Klavier** wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Kauf-Gesuch.

* Ein eiserner Ofen für eine Schreiner-Werkstätte wird zu kaufen gesucht: Leopoldstraße 33 im 2. Stock.

Pflegekind-Gesuch.

* Es wird ein Kind in Kost und Pflege gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 7 im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue Bordeauxpflaumen,

„ **Malagatrauben,**

„ **Casel- und Kranzseigen,**

„ **Schaalenmandeln,**

„ **Brünellen**

billigt bei **Fr. Wickersheim,** am kath. Kirchenplatz.

Robbückinge u. Elbsproten, beste **Häringe** und **Nollmops,** russ. **Sardinien** empfiehlt **V. Merkle.**

Schwarzen Thee,
 nämlich:
 feinsten Souchon-Thee, offen und in Paquets,
 Pecco-Thee mit Blüthen
 in vortreflichen Qualitäten bei
Louis Lauer,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 Akademiestraße 12.

Chocolade
 der Gebr. Stollwerk und Ph. Sächard,
Thee, Cacaopulver etc.
 empfiehlt billigt
Georg Martin,
 im Engl. Hof.

Chocolade & Thee
 in großer Auswahl billigt bei
Fr. Wickersheim,
 am kath. Kirchenplatz.

Neue Sultaninen,
 Tafel- u. Kranzfeigen,
 Brünellen u.
 empfiehlt **August Lösch,**
 Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.

Malaga-Trauben, Citronat,
Tafelfeigen, Orangeat,
Prinzess-Mandeln, Citronen,
Haselnüsse, Orangen,
Sultaninen, Brünellen
 in schöner, frischer Waare bei
Georg Martin,
 im Engl. Hof.

Malagatrauben, Bordeaux-
pflaumen, Haselnüsse, Citro-
nen, Kranz- und Tafelfeigen,
Schalenmandeln, Brünellen,
 engl. Biscuits empfiehlt
V. Merkle.

Frische holl. Schellfische,
 per Pfund 40 Pfennig,
 holl. Soles
 empfiehlt **Michael Hirsch,**
 Kreuzstraße 3.

Frischer
I^a Elb-Caviar
 bei **Fr. Wickersheim,**
 am kath. Kirchenplatz.

Kieler Sprotten,
Bückinge
 in schöner, frischer Waare bei
Georg Martin,
 im Engl. Hof.

Sprotten
 frisch eingetroffen.
August Lösch,
 Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.

Straßburger Gänseleber-
wurst
 mit Trüffeln
 empfiehlt **Herm. Munding,**
 Kaiserstraße 187.

Holl. Heringe pur Milchener,
marinierte Heringe,
Sardellen,
russ. Sardinen,
Kollmöpse,
holl. Bückinge, große, à 10 Pf.
 per Stück,
Oelsardinen in Büchsen verschie-
 dener Größe
 empfiehlt

Aug. Lösch,
 Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.

Geräucherter Rheinlachs,
russischer Caviar,
Elb-Caviar
 in schöner, frischer Waare bei

Herm. Munding,
 Kaiserstraße 187.

Ochsenmaulsalat,
Elb-Caviar,
holl. und franz. Sardellen,
marinierte Heringe,
Caperu,
Oliven,
Champignons,
Trüffeln,
Macédoines
 empfiehlt

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
 Amalienstraße 29.

Nechte Kanderener
Brekeli
 empfiehlt **Karl Malzacher,**
 Großh. Hoflieferant,
 Lammstraße 5.

Neue Erbsen,
Linsen,
Bohnen,
türk. Zwetschgen
 bei **L. Sturm,**
 gegenüber der Infanteriekaserne.

Fels'sches Lagerbier
 à 20 Pf. per Flasche
 bei **L. Sturm,**
 gegenüber der Infanteriekaserne.

In frischer Waare:
Fromage de Brie,
Camembert,
Bondons de Neuchatel,
Roquefort,
Edamer,
Straßburger Münster-
Rechner Rahm,
Romadoux,
 ff. vollsaftig **Emmenthaler**
 empfiehlt **Fr. Wickersheim,**
 am kath. Kirchenplatz.

Fromage de Brie
 per Pfund Nm. 1,
Bondons (Spundenkäse),
Edamer Angelkäse,
Emmenthaler Käse,
Rechnerer Rahmkäse,
grünen Kräuterkäse,
Parmesankäse
 empfiehlt **S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,**
 Amalienstraße 29.

Fromage de Brie,
Bondons (Spundenkäse),
Roquefort,
Emmenthaler,
Rechnerer Rahm-, Käse
Romadoux,
Mainzer Hand-,
Thüringer Kümmel-
und Münster-
 empfiehlt

August Lösch,
 Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.

Westphäl. Bumpenideln
 frisch eingetroffen bei
Herm. Munding,
 Kaiserstraße 187.

Straßburger Sauerkraut,
neue Sülsenfrüchte,
Marronen
 empfiehlt **S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,**
 Amalienstraße 29.

Neuen süßen Wein
 empfiehlt **Fr. Wickersheim,**
 am kath. Kirchenplatz.

v. Selbened'sches Lagerbier,
 Zacherl- und Spatenbräu, Em-
 menthaler, Edamer, Bondons,
 Romadoux, Parmesan, Fro-
 mage de Brie, Vistazienkäse
 empfiehlt **V. Merkle.**

Billige Regenschirme,
 solid gearbeitet, zu haben bei Auktionator
B. Rosmann, Ludwigsplatz 61.

Feinster Angelhupf, Feinstes Hugelbrod, Brioche,
 verschiedene Sorten Kuchen sowie son-
 stiges feinstes Hefen-, Kaffee- und
 Theebäckwerk.
W. Schmidt, Hof-Bäcker,
 Zirkel 29.

Fußbodenglanzlad
 in 16 Farben,
 per Pfund 1 Mark,
 empfiehlt
Fr. Wickersheim,
 am kath. Kirchenplatz.

Eine große Parthie doppelbreite Beige
 per Meter M. 1.15,
 per Bad. Elle M. 69.
 empfiehlt
Isidor Schweizer,
 Kaiserstraße 110.

Modes.
Pauline Drescher, Karlstraße 11.
 Die billigsten **Damenhüte** in schön-
 er, reicher **Auswahl**, garnirt von
 2 M. 50 Pf. bis zu den hochfeinsten
Modellhüten.
 Geschmackvolle, schnelle **Ausführung**
 im Garniren neuer und getragener **Hüte.**
Billigste Preise und reelle Bedie-
 nung werden zugesichert.
 NB. Durch große Ersparnisse an Ladenmiethe
 bin ich in den Stand gesetzt, sämmtliche Artikel
 bedeutend billiger abgeben zu können.

Korsetten von 2 M. an,
Unterröcke von 1 M. 50 Pf. an,
wollene Tücher von 50 Pf. an,
 " **Strümpfe und Socken**
 von 50 Pf. an,
wollene Cavallidres von 40 Pf. an,
 " **Unterhosen** von 1 M. an,
Unterjäckchen,
Handschuhe und Baschliß,
Kinderstrümpfe von 30 Pf. an,
weiße Herrenhemden,
Arbeitshemden,
 wollene und baumwollene **Flanell-**
hemden,
Kravatten, Kragen und Man-
schetten etc.
 empfehlen billigt.
Geschw. Oppenheimer.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.
 * Eine große Parthie Tuch, Stoff, Seide und
 Wintermägen, Herrenhüte, Herren- und Damen-
 Regenschirme, Binden, Herrenhemden, Kragen und
 Manschetten zu ganz billigen Preisen bei
L. Herrmann,
 Kaiserstraße 65, gegenüber dem Polytechnikum.

*** Portemonnaies,**
 unzerreißbare, aus Chaarain- u. französischem Kalb-
 leder angefertigt, zu 50 Pf. bis 1 M. 30 Pf. An
 Stärke von keinem andern Fabrikat übertroffen,
 sind zu haben: Meine Herrenstraße 1.
A. Rübenacker.

Billige Blousen
 in allen Größen
 empfiehlt
Sophien-Frauenverein,
 Kaiserstraße 210.

Putztücher
 in bekannt guten Sorten empfiehlt zu 40
 und 50 Pf. per Stück 44.
Emil Vogel, Kaiserstraße 149.

Empfehlung.
 * Bei gegenwärtigen Wohnungsveränderungen
 können kleinere Umzüge von 2-3 Zimmern nebst
 Zugehör übernommen werden. Zu erfragen Bäh-
 ringenstraße 70, bei Dienstmann Schütz.

Empfehlung.
 * Zum Kraus- und Häbneinschneiden empfiehlt
 sich Frau **Murdoch, Durlacherstraße 39.** Be-
 stellungen werden angenommen bei Herrn Gast-
 wirth Landauer, Kaiserstraße 64, Friedrich
 Zweydingen, Karlstraße 21, und bei Herrn Au-
 gust Streib, Wielandstraße 6.

Auf Allerheiligen:
 Kränze, Kreuze und andere Bindereien sowohl
 von getrockneten, wie lebenden Blumen empfiehlt
 in geschmackvoller Ausführung und zu billigsten
 Preisen
W. Ohlmer, Handelsgärtner,
 Promenadeweg 7.
 Niederlage: Waldstraße 30.

Auf Allerheiligen
 empfiehlt in großer Auswahl **Kränze**
 und **Kreuze** von lebenden und getrock-
 neten Blumen zu den billigsten Preisen
 3.1.
Jakob Mark,
 Friedhofsgärtner (neuer Friedhof).

Süßen Wein,
 hausgemachte frische **Wurstwaren**
 empfiehlt
Café May, Kriegstraße 89.

Die General-Agentur
 der
Lebensversicherungs- und Ersparnisbank Stuttgart
 befindet sich von jetzt ab
Friedrichsplatz 4.
Max Sinauer,
 General-Agent.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.
 Meinen werthen Kunden und Gönnern zur ergebenen Anzeig, daß ich mein **Tüncher- und**
Maler-Geschäft sammt **Wohnung** von Waldstraße 35 nach der **Schillerstraße 8** verlegt und zugleich,
 um allen Anforderungen entsprechen zu können, erweitert eingerichtet habe sowie um alle in Dekorations-,
 Schriften- und Holzfarbmalerie und einem Lackier-Geschäfte der Neuzeit entsprechend in kürzester
 Zeit geschmackvolle, dauerhafte Arbeit unter billigster Berechnung ausführen zu können. Daher, für
 das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, mit der Bitte, auch solches in meinem neuen
 Lokale auf mich übertragen zu wollen, indem ich bemüht sein werde, durch solche Arbeit und reelle
 Bedienung dies auch ferner zu erhalten. Durch lange Jahre im Geschäft erfahren, empfehle ich mich
 einer geehrten hiesigen Einwohnerschaft, besonders den Herren Bauunternehmern und Architekten in
 Neubauten und Reparaturen sowie in allen in mein Fach einschlagenden Artikeln bestens und zeichne
 Hochachtungsvoll
 *3.1. **Philipp Durand, Tüncher und Maler,**
 Schillerstraße 8.
 Erleichterung wegen, für Bestellungen meiner Kunden innerhalb der Stadt, bitte ich solche,
 Waldstraße 25 im Laden gefälligst abgeben zu wollen.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.
 Einem hiesigen verehrlichen Publikum die
 ergebenste Anzeige, daß ich unter'm Heutigen
 Ecke der Akademie- und Douglasstraße 52
 eine **Wesgerei**, verbunden mit **Wurst-**
lerei, eröffnet habe und wird es mein Be-
 streben sein, durch gute, reine und frische
 Waare das Wohlwollen meiner Kunden zu
 erwerben, und bin ich gerne bereit, bestellte
 Waare auf Verlangen in's Haus zu liefern.
 Mich beim Bedarf bestens empfohlen haltend,
 zeichnet
 achtungsvollst *3.2.
Fr. Maier, Wesgermeister,
 Ecke der Akademie- und Douglasstraße 52.

Anzeige.
 Von heute an verkauft Unterzähmter I. Sorte
Schmalfleisch das Pfund zu 44 Pf. in ihrem
 Hause sowie auf dem Markte am Werderplatz.
Water Sombauerer Wwe., Querstraße 14.

Brennholz.
 Es wurde mir der Verkauf von
 trockenem Forlen- und Tannenschei-
 terholz aus den Schiffer Herren-
 wies und Kaltenbrunner Waldun-
 gen in ganzen Wagenladungen von
 26 Ster übertragen und sehe ich ge-
 fälligen Aufträgen entgegen.
Holdermann, Geschäftsagent,
 Adlerstraße 16 im 3. Stock.

Heute früh warmen
Zwiebelfuchen
 sowie einen ausgezeichneten Stoff
Prinzliches

Export- und Lagerbier
 nebst **Frankfurter Apfelwein** em-
 pfehl bestens
Adam Klee,
 zum Karlsruher Hof,
 Sophienstraße 65.

Augarten.
 Heute Sonntag großes
Tanzvergnügen.
 Anfang 3 Uhr bis 12 Uhr,
 wozu einladet **Müller.**

Dankfagung.

Für die herzliche Theilnahme, welche uns bei dem Heimgang unseres lieben Gatten und Vaters in reichem Maße erwiesen wurde, spricht im Namen der Hinterbliebenen innigen Dank aus
Emma Kraum, geb. Kerler.

**Musienngesellschaft.
Generalversammlung**

Montag den 22. November d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,
im Gesellschaftslokal.

Tagesordnung:

1. Wahl von vier Vorstandsbeamten.
 2. Fiebung der im nächsten Jahre zur Heimzahlung gelangenden Schuldscheine.
- Das Nähere ist aus dem Anschlag in den Leses- und Wirtschaftszimmern zu entnehmen.
Karlsruhe, den 25. Oktober 1880.

Der Vorstand. 21.

Constantia.

Heute Sonntag, den 24. Oktober d. J., Abends 7 Uhr, feiert unser Verein sein Stiftungsfest im obern Saale des Hotels zum „Weißen Bären“ dahier.

Unsere Vereinsmitglieder und deren Angehörige sowie die Mitglieder des kath. Gesellenvereins werden zu zahlreichem Besuch eingeladen.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 24. Oktober. IV. Quartal. 115. Abonnements-Vorstellung. Statt der angekündigten Oper „Romeo und Julie“: **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 26. Oktober. Aenderung der Abonnements-Nummer. IV. Quartal. 117. Abonnementsvorstellung. **Julius Caesar.** Tragödie in 5 Akten von W. Shakespeare; überseht von A. W. Schlegel. Ouverture und die zur Handlung gehörige Musik von Ritter von Seyfried. Anfang 6 Uhr.

Erau-Ringe,

massiv in Gold,
in größter Auswahl
nicht mehr Ritterstraße, sondern von jetzt an
Kaiserstraße 151,
bei
J. Petry,
Juwelier und Ringfabrikants Wittve.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

22. Hr. Karl Martin von Nelsheim, Schreinermeister hier, mit Caritas Brädel von Dittenau.
23. „ Karl G. Ometin von Sineheim, Schlosser hier, mit Christine Kaucher von Königsbach.
23. „ Theodor M. Schweizer von Ravensburg, Conditor in Neu-Ulm, mit Katharina Benz von Neu-Ulm.
23. „ Julius Walter von Eppingen, Maurer alda, mit Therese Doll von Eppingen.

Eheschließungen:

23. Hr. Eduard Lenkert von Ißbachehen, Trompeter in Bruchsal, mit Luise Schilling von hier.
23. „ Anton Brückig von Forstheim, Schlosser hier, mit Anna Wed von Destrungen.
23. „ Josef Roth von hier, Kaufmann hier, mit Emilie Thomann von hier.
23. „ Karl Wader von Gernsbach, Schreiner hier, mit Elfie Nagel von Bruchsal.
23. „ Gottfried Lauer von Stadelheim, Schreiner hier, mit Christiane Müller von Bisfeld.
23. „ Friedrich Theissen von Grefeld, Intendantur-Registratur-Assistent hier, mit Anna Schäfer von hier.
33. „ Friedrich Benzl von hier, Kaufmann hier, mit Sofie Bockner von hier.

Todesfälle:

22. Hr. Barbara Häußer, alt 68 Jahre, Ehefrau des Küfers Häußer.
23. „ Rudolf, alt 1 Jahr 8 Monate 16 Tage, Vater Hr. Bahnbau-Inspektor Lorenz.

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Ich zeige hiermit meinen werthen Kunden und Gönnern ergebenst an, daß ich meine langjährige Wohnung, Akademiestraße 22, verlassen habe und in mein Haus, Akademiestraße 18, eingezogen bin.

Für das mir bisher geschenkte Zutrauen bestens dankend, bitte ich, mir solches auch fernerhin bewahren zu wollen.

Heinrich Gross jun., Glasermeister,

2.1. Akademiestraße 18.
Karlsruhe, den 23. Oktober 1880.

Gebrüder Dold, Tuchfabrik in Billingen in Baden,

- liefern für die Winter-Saison:
- 1) Buckskin, schwere und halbschwere Qualität, ca. 130 Dessins, 128-140 Cm. breit, zu M. 5 1/2-14 1/2, Mittelqualität zu M. 7 1/2, und 9 1/2, besonders empfohlen.
 - 2) Heberzieherstoff M. 7-14, sehr gediegene Sorten zu M. 9.
 - 3) Schwarze Satins und Tuche M. 6-12.
 - 4) Farbige Damentuche, 80 verschiedene Farben, 122 Cm. breit, zu M. 4.80.
 - 5) Ein Damenkleid von 5 Meter kommt kaum auf M. 22!
 - 6) Molton zu Damenröcken, in weiß, rot, blau, braun und grün, 80 Cm. breit, à M. 2.60 bis M. 3.80, 125 Cm. breit à M. 6-7.
 - 6) Bettdecken in allen Farben, per Stück M. 10.- bis M. 15.-
- Muster gratis und franco. 126.

**Pub- und Modeartikel
M. Sprich,**

167 Kaiserstraße 167.
Hiermit empfehle mein reichhaltiges Lager in Filz-, Veluches- und Castor-Hüten, Façonnen, Sammt, Bändern, Agraffen etc. zu billigsten Preisen.
Hüte jeder Art werden zum Garniren, Façonniren und Färben angenommen und prompt besorgt.

Modes

L. Ph. Wilhelm,

Englischer Hof.

**Garnirte Damenhüte
in grosser Auswahl.**

Hüte, Blumen, Federn, Stoffe etc.

(das Neueste diesjähriger Saison).

Schulhüte für Mädchen.

Die erwarteten kleinen Damen-Filzhüte (Herrenhutform) sind eingetroffen.

Große Auswahl aller Arten der neuesten Kinderhüte empfiehlt billigt
E. Willmannsdörfer,
Kaiserstraße 169.

**Heinrich Nothweiler, Stuhlgeschäft,
82 Zähringerstraße 82**

empfehlte sein Lager von selbstverfertigten solidem Fabrikat zu billigen Preisen.
Strohstühle, gewöhnliche und polirte Holzstühle, Rohrstühle in jeder gewünschten Façon nebst Rückengeflecht, Speisestühle, Schreibstühle mit und ohne eiserne Spindeln zum Drehen, Klavierstühle mit und ohne Rücklehne, Kinderstühle in großer Auswahl mit und ohne Einrichtung, Amerikaner mit und ohne Rohrgestlecht, Fauteuils mit Rückengeflecht und mit Einrichtung, Tabourets, Fußschemel u. s. w.
Jede Art von Polster-Möbel-Gestellen werden ebenso nach Zeichnung angefertigt und billige Preise berechnet.

Zglr. Karlsruhe, den 21. Oktober 1880. Mittheilungen aus der Stadtraths-Sitzung vom 18. d. M. und von heute.

Von einer größeren Anzahl Handelsreibender liegen Ver- suche um Zulassung von Weill- und Kurzwaren auf dem hiesigen Wochenmarkte vor. Dieselben werden der Markt- kommission zur Berathung mitgetheilt. — Einige Häuser- besitzer der Steinhäuserstraße wünschen die Entfernung der Bäume vor ihren Häusern und eine große Mehrzahl von Häuserbesitzern dagegen legt Verwahrung ein. — Es wurde beschlossen, von Entfernung der Kastanienallee dort Um- gang zu nehmen, dagegen sollen die Bäume in der Straße soweit möglich eingeschuldet werden, wodurch die angeregten Uebelstände in der Hauptsache beseitigt sein dürften. — Stellt sich sodann noch das Bedürfnis der Ent- fernung einzelner Bäume heraus, so soll demselben thun- lichst Rechnung getragen werden. — Der Jahresbericht des städt. Gaswerks pro 1879/80 wird zur Kenntnis ge- bracht. — Die erledigte städt. Geometerstelle wird dem Geometer A. Frison von Heilbronn übertragen. — Durch Gr. Oberschulrath wurden in Uebereinstimmung mit dem Stadtrath die an der hiesigen Volksschule vacanten Hauptlehrerstellen übertragen und zwar: die 84. dem Hauptlehrer Nis in Unterschüpf; die 89. dem Haupt- lehrer Kasper in Borsariweiler; die 40. dem Unter- lehrer F. B. Mattes in Karlsruhe und die 41. dem Unterlehrer A. Reinger daselbst. — Zur Vervollstän- digung der Geräthschaften zur Ausstattung der Polizei- station im Bahnhofstrahen werden die Mittel bemittelt. — Zu Mitgliedern der neu zu bildenden Unterlegungs- kommission wurden die Stadträthe Bielefeld, Dürr- Glafer und Hoffmann ernannt. — Es wird eine Einladung der freiwilligen Feuerwehr zu ihrer Abend- unterhaltung am 23. d. M. zur Kenntnis gebracht. — Die durch das Wasser- und Straßenbauamt abgeschlossenen Verträge wegen Verpachtung der nach nicht in Gebrauch gegangenen Acker des neuen Friedhofs erhalten die Geneh- migung. — Die Stadtkassenrechnung berichtet über den gegenwärtigen Stand der Bürgerwitwen-Kasse. Dier- nach waren auf 1. Januar d. J. 1400 Vertragspflichtige Mitglieder mit einem jährlichen Gesamtbeitrag von 6810 M. 40 Pf. vorhanden. Die Zahl der beneficien- berechtigten Witwen beträgt 629 und die Gesamtsumme der Beiträge 13923 M. Die Mitgliedschaften betragen 53000 M. 14 Pf. — In Betreff einer Statistik der Städte hat das Gr. Ministerium des Innern in den der Städte-Ordnung unterstellten Städten Erhebungen über den für die einzelnen Dienstzweige erwachsenden Ver- waltungsaufwand angestellt und zu diesem Behufe ein Schema durch die Gemeindebehörden ausfüllen lassen. Auf

Veranlassung des Stadtraths Karlsruhe haben sich die Städte das ausgefüllte Schema gegenseitig mitgetheilt, um auch über die anderwärts bestehenden einschlägigen Verhältnisse sich zu unterrichten und aus denselben über den Bestand des eigenen Verwaltung sich ein Urtheil zu bilden. Diese Statistik hat nun aber ein nur wenig verwertbares Material geliefert, indem bei der Schätzung des Begriffs „Verwaltungsaufwand“ bei den Ge- meindebehörden die verschiedensten Auffassungen sich geltend machten und auch bei der Ungleichartigkeit der Organi- sation und des Thätigkeitskreises der einzelnen Ver- waltungszweige die Gegenüberstellungen zu falschen Re- sultaten führten. So sind z. B. die Verwaltungskosten für das Begräbnißwesen für Mannheim mit 900 M., für Karlsruhe mit 13450 M. angegeben. Sieht man nach dem Grunde dieses auffälligen Unterschieds, so er- gibt sich, daß Mannheim die Gehalte der Leichenprocu- ratoren, Leichenhauer, Leichenräuber, Friedhofsgärtner u. s. w. nicht zu den Verwaltungskosten gerechnet hat, sondern nur den Gehalt des Friedhofspostens, welches Amt hier durch ein Stadtrathsmitglied unentgeltlich verwaltet wird. Uebrigens erscheinen die Kosten für das Wasser- und Straßenbauamt hier niedriger als in Mannheim (18911 gegen 24060 M.), wo das Stadtbauamt mit dem Wasser- und Straßenbauamt verbunden ist. Dagegen hat wieder Mannheim die Gehalte der Straßenwärter nicht zu den Verwaltungskosten gerechnet, wahrscheinlich, weil diese Bediensteten dort vom Kreis bezahlt werden, der Aufwand für sie also in der Kreisumlage enthal- ten ist. An dem Aufwand für die Gehalte der Real- gymnasiallehrer hat Mannheim den Staatszuschuß ab- gezogen, Karlsruhe nicht. Im hiesigen Aufwand für die Volksschule ist auch jener für die Bürger-, Mädch- und Realschule inbegriffen, während in Mannheim solche Anstalten nicht existiren. So erweist die ta- lenswerther Weise angeordnete Statistik beinahe bezüglich aller Posi- tionen der gleichartigen thätiglichen Grundlagen und der gleichartigen Auffassung und hat den Stadtrath die Erfahrung machen lassen, daß nur durch genaue, an Ort und Stelle geprüfte Studien, nicht aber mittelst schon mancher Anträge ein Einblick in den für einzelne Dienstzweige in den verschiedenen Städten erforderlichen Verwaltungsaufwand gewonnen werden kann. — Wegen Vornahme der Volkszählung wurde eine Kommission ge- bildet, bestehend aus den Herren Stadträthen Bösch, Dürr, Leichlin, Bierordt, Wittmann, Wundt und Rechnungscontroleur Wed. — Für die Erbauung eines weiteren Ostroth-Hauses beim Schützenhaus soll der Betrag von 4200 M. in das nächstjährige Budget einge- stellt werden.

Fremde

übernachteten hier vom 22. auf den 23. Oktober. **Gelehrte:** Prof. Dr. med. Köhlig m. Frau v. Freiburg. Gause, Dreckl. m. Frau v. Wien. Sebotta, Kfm. v. Berlin. Buchholz, Landmann, Köp u. Bick- wolf, Kfm. v. Frankfurt. Kuntz, Kaufm. von Mainz. Keller, Kfm. v. Bremen. Nolten, Kfm. v. Köln. **Grüner Hof:** Goldschmidt, Kaufm. v. Frankfurt. Goulmann, Kfm. v. Bordeaux. Engelhardt, Kfm. von Mosbach. Zimmerer, Kfm. v. Sigmaringen. Heinrich, Kfm. v. Wonnard. Pfau, Weinhandl. v. Oberndorf. **Seel. Beamt. v. Basel:** **Hotel Germania:** Fernau, Maschinenfabr. von Wien. Olander, Pfarrer m. Frau v. Rosendof. Red. Meut. m. Frau v. Rastatt. Dittl, Kfder v. Mainz. Baron v. Stein v. Nordheim. v. Stengel, Prof. von Heilbronn. Felner, Kfm. m. Frau v. Paris. Casella, Kfm. v. Wiesbaden. Schmalenbed, Kfm. v. München. Glabbe, Weber, Kfm. v. Wien. Scheppler, Kfm. v. Mainz. Jakob, Kfm. v. Paris. Kommet, Kaufm. v. Köln. Greiff, Kfm. v. Düsseldorf. Westrop, Kfm. v. Grefeld. Dopler, Kfm. v. Chemnitz. Dirsch, Kfm. von Frankfurt. Kaulfuß, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Barmen. Erdmann, Kfm. v. Köln. Schulte, Kfm. v. Bremen. Gullerich, Kfm. v. Lyon. Waßl jun. von Kößlin. v. Hoffmann v. Freiburg. Golland m. Frau v. New-York. Witz Walter v. Cincinnati. **Hotel Große:** Hoff, Kfm. v. Köln. Baumann, Kfm. v. Brüssel. Salmren, Kfm. v. Berlin. Gollstein, Kfm. v. Frankfurt. Loder, Kfm. v. Mannheim. Le- leine, Kfm. v. Altkirch. Koching, Kfm. v. Basel. Pri- zel, Kfm. v. Harau. Noal, Kfm. v. Badgastein. Riche- mann, Kfm. v. Birmens. Langer, Kfm. v. Neustadt. Schäfer, Kaufm. von Ulm. Blanz, Fabr. v. Wundburg. Grandfeld, Fabr. v. Gassel. Gmeling u. Weiß, Kf. v. Frankfurt. Sandes, Kfm. v. Darmstadt. Steinmann, Kfm. v. Hamburg. Grund, Kfm. v. Berlin. Rosen- baum, Kfm. v. Gießfeld. Nicolay, Kaufm. v. Gießen. Hansen, Kfm. v. Mühlheim a. N. Richter v. Blauen. Goerhardt a. Kößlingen. Letter v. Kassel. **Hotel Stoffel:** Bernhart, Wirth v. Paderborn. Uebinger, Fabr. v. Stuttgart. Matt, Wirt. v. Schlier- stadt. Krämer, Ing. v. Frankenthal. Köpfer, Kunst- müller v. Niedargemünd. Berger, Kfm. v. Wien. Gsch- horn, Kfm. v. Ludwigsburg. Kaufmann, Kaufm. von Nürnberg. Wendt, Kfm. v. Gießen. Pleger, Kfm. v. Mannheim. Himmelbach, Kfm. v. Frankfurt. **König von Preußen:** Schulz, Kfm. v. Leipzig.

Restauration von August Dennig, vormals Berliner Hof.

Der Unterzeichnete empfiehlt dem geehrten Publikum seinen neu eingerichteten Laden, versehen mit allen Fleisch- und Wurstarten, bestens. Auf Verlangen werden die mir gütigst zugetheilten Bestellungen gerne in's Haus geliefert.

August Dennig, Fasanenstraße 7.

Gasthaus zu den drei Königen, Ecke der Kreuz- u. Hebelstrasse.

Einem verehrlichen Publikum von Karlsruhe und Umgebung beehre ich mich hierdurch die höfliche Mittheilung zu machen, daß ich unter Heutigen obengenanntes Gasthaus über- nommen habe und empfehle einen guten Mittagstisch sowie kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit; ferner reine Weine und einen guten Stoff Bier. Um geneigten Zuspruch bittet

Aug. Scheeder, Metzger.

Beiertheim, Stephanienbad. Zur Nachkirche weibe

empfehle heute Sonntag Sahnen, Sauerkraut mit vorzüglichen Brätwürsten, verschiedene Braten nebst diversem Backwerk, sowie reine Oberländer Weine und einen vorzüglichen Stoff Bier, mit dem ergebensten Bemerkten, daß unsere Wirthschaft vom 1. 5. d. M. bis zum nächsten Frühjahr geschlossen bleibt.

Seiler-Rehfsus.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.